



TONGA REVIER INFO

Tonga war für uns eine grosse Überraschung. Eigentlich dachten wir, dies sei bloss ein *stopp over*, doch am Schluss blieben wir beinahe zwei Monate (Juli & August 2016). Wir waren bloss in der Vava'u - Group, können somit also nichts über *Ha'apei* im Süden oder *Niuatoputapu* im Norden erzählen. Doch in Vava'u mit Dutzenden von wunderschönen Ankerplätzen ist man schon bestens bedient. Die meisten Ankerplätze liegen in Distanz von wenigen Meilen und sind von Korallenriffen geschützt. Man kommt also kaum richtig zum segeln! Dafür kann man Freitags in Neiafu an der Plausch - Regatta teilnehmen, tagelang in ruhigen Buchten liegen, oder die vielen Wahlfische beobachten.

Hier also unsere gesammelten Infos zum Revier. Sie behandeln bloss was wir gesehen haben, wo wir selbst gewesen sind. Fotos und Lyrik dazu gibt's auf unserem Blog. Ob's Euch dann auch so gut gefällt wie uns müsst Ihr schon selbst rausfinden...

BASISINFORMATION

Wetter & Kommunikation

Alles zum Thema Wettersysteme, Wetterressourcen, Kommunikation an Bord, Spezielle Navigationstechniken, Seekarten, Cruising Guides, Literatur im Südpazifik im separaten Dokument **WETTER & KOMMUNIKATION IM SÜDPAZIFIK**

Einklarierung

Alles ganz easy in Neiafu, man ruft über VHF die Autoritäten auf und geht dann an die Mole (nach der Einfahrt in die grosse Bucht gerade nördlich). Dort kommen die verschiedenen Autoritäten an Bord, doch alle sind sehr freundlich.

Sprache

Englisch die meisten mit sehr bescheidenem Niveau, und tonganesisch. Allerdings ist das Business fest in der Hand der expats, und die sprechen alle bestens englisch!

Geld

Tonga Dollar

Seekarten

Navionics 9.0.4 ist praktisch überall sehr genau. Wir haben all unsere Ankerplätze und die Riffe – Einfahrten in der *Navionics Community* verzeichnet. Die Tide (etwa 1.5m) ist auch genau wiedergegeben.



REVIER

Ankerplatz

Hier ist es ganz einfach. Denn die Charterfirma Sunsail, welche hier eine Basis betreibt, hat eine Karte mit durch nummerierten Ankerplätzen erstellt. Die kann man plastifiziert bei Sunsail kaufen (neben dem Restaurant Mango, wo sich alle zum sundowner treffen) . Oder nachstehend etwas klein, wo ich auch unsere Route grob nachgezeichnet habe.

Natürlich kann man kreuz und quer durch das Revier gondeln, die am weitesten entfernten Ankerplätze liegen kaum 10 Meilen voneinander entfernt. So richtet man seine Route also am besten nach dem Wind. Normalerweise bläst es ja mit SE, sollte der Wind wie üblich so etwa alle 10 Tage abschwächen und nach Nord oder West drehen, dann geht man dann an die gegen E ungeschützten Ankerplätze.

Auf detaillierte, spezielle Empfehlungen verzichte ich hier (ist ja alles ziemlich easy), ausser folgenden:

Neiafu N° 2

Hier ist das Dorf, die Immigration, mit einem grossen Frucht- und Gemüsemarkt, vielen Restaurants, Partys und den besagten Regatten. Also das Zentrum der Segler, ramba zamba. Man liegt an einer kostenpflichtigen Boje (verschiedene Anbieter, so um die 20 Dollar) und ist bestens geschützt. Ankern sollte man hier nicht versuchen, 20 Meter Wassertiefe...

Blue Lagoon N° 14

Bei lowtide etwas schaukelig, aber wunderschön.

Kulo N°16

Neben Neiafu der am besten geschützte Ankerplatz

Kenutu N° 30

Einer unserer Lieblingsplätze. Tolles Schnorcheln, tolle Sandstrände. Die Durchfahrt durchs Riff (Fanautapu) ist weniger dramatisch als es scheint, braucht aber gutes Licht

Tapana N° 11

Hat uns nicht so gefallen, aber da sind die Spanier Eduardo & Maria Pilar mit ihrem Restaurant „Paella“.

Manita N° 31

Das Beste vom besten. Traumhaft schön, sehr schwierige Einfahrt, nur bei gutem Wetter möglich. Die Waypoints habe ich in der *Navionics Community* verzeichnet. Platz bloss für eine Yacht. Doch, mein Gott, was für ein Ort!

IMPRESSUM

Geschrieben haben wir diese ganz persönlichen Informationen über das, was wir selbst erlebt und angewendet haben. Also mit aller Subjektivität und ohne jeglichen Anspruch auf Vollständigkeit eines das Segelrevier komplett abdeckenden Cruising Guides. Unser Dank geht an all unsere Freunde welche vor uns hier gesegelt sind und uns mit Infos versorgt haben. Teilweise sind diese hier eingeflossen. Natürlich freuen wir uns über Ergänzungen und Berichtigungen, wir werden dieses Dokument gelegentlich auf unsere Website aktualisieren.

Dieses PDF dürft Ihr gerne uneingeschränkt an all Eure Freunde weitergeben - per mail, auf den *memory sticks*, ausgedruckt, wie auch immer. Dazu ist es gedacht und deshalb haben wir es geschrieben. Vorbehältlich bleibt aber der Vertrieb und Publikation mit kommerziellen Absichten, das *copyright* bleibt auch für Textauszüge uneingeschränkt bei uns.

Wir segeln seit 2011 mit unserer *Dufour 40 Performance* „TUVALU“ langsam um die Welt. 34'500 Seemeilen liegen hinter uns (Stand Ende 2016), und hoffentlich noch viele mehr vor uns. Alles zu uns selbst findet Ihr hier: www.tuvalubarcelona.es/index.php/crew/, weiter Details zur Yacht sowie unser Blog auf www.tuvalubarcelona.es.



Fair winds
Hans & Imma